

Geleitwort des Reihenherausgebers

Das vorliegende Lehrbuch ist Teil der Lehrbuchreihe BWL Bachelor Basics. Dieses Buch sowie alle anderen Werke der Reihe folgen einem Konzept, das auf die Leserschaft – nämlich Studierende der Wirtschaftswissenschaften – passgenau zugeschnitten ist.

Ziel der Lehrbuchreihe BWL Bachelor Basics ist es, die zu erwerbenden Kompetenzen in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang **wissenschaftlich anspruchsvoll**, jedoch zugleich **anwendungsorientiert** und **kompakt** abzubilden. Dies bedeutet:

1. Ein hoher wissenschaftlicher Anspruch geht einher mit einem gehobenen Qualitätsanspruch an die Werke. Präzise Begriffsbildungen, klare Definitionen, Orientierung an dem aktuellen Stand der Wissenschaft seien hier nur beispielhaft erwähnt. Die Autoren sind ausgewiesene Wissenschaftler und Experten auf ihrem Gebiet. Die Reihe will sich damit bewusst abgrenzen von einschlägigen »Praktikerhandbüchern« zweifelhafter Qualität, die dem Leser vorgaukeln, Betriebswirtschaftslehre könnte man durch Abarbeiten von Checklisten erlernen.
2. Zu einer guten Theorie gehört auch die Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, denn Wissenschaft sollte kein intellektueller Selbstzweck sein. Deshalb steht stets auch die Anwendungsorientierung im Fokus. Schließlich verfolgt der Studierende das Ziel, einen berufsqualifizierenden Abschluss zu erwerben. Die Bücher haben diese Maxime im Blick, weshalb jedes Buch neben dem Lehrtext u. a. auch Praxisbeispiele, Übungsaufgaben mit Lösungen sowie weiterführende Literaturhinweise enthält.
3. Zugleich tragen die Werke dem Wunsch des Studierenden Rechnung, die Lehr- und Lerninhalte kompakt darzustellen, Wichtiges zu betonen, weniger Wichtiges wegzulassen und sich dabei auch einer verständlichen Sprache zu bedienen. Der Seitenumfang und das Lesepensum werden dadurch überschaubar. So eignen sich die Bücher der Lehrbuchreihe Bachelor Basics auch hervorragend zum Selbststudium und werden ein wertvoller Begleiter der Lehrmodule sein.

Die Reihe umfasst die curricularen Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiiums. Sie enthält zum einen die traditionellen volks- und betriebswirtschaftlichen Kernfächer, darüber hinaus gehend jedoch auch Bücher aus angrenzenden Fächern sowie zu überfachlichen Kompetenzen. Um auf neue Themen und

Entwicklungen reagieren zu können, wurde die Edition bewusst als offene Reihe konzipiert und die Zahl möglicher Bände nicht nach oben begrenzt.

Die Lehrbuchreihe Bachelor Basics richtet sich im Wesentlichen an Studierende der Wirtschaftswissenschaften an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, an dualen Hochschulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien und anderen Einrichtungen, die den Anspruch haben, Wirtschaftswissenschaften anwendungsorientiert und zugleich wissenschaftlich anspruchsvoll zu vermitteln. Angesprochen werden aber auch Fach- und Führungskräfte, die im Sinne der beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung ihr Wissen erweitern oder auffrischen wollen. Als Herausgeber der Lehrbuchreihe möchte ich mich bei allen Autorinnen und Autoren bedanken, die sich für diese Reihe engagieren und einen Beitrag hierzu geleistet haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn das ambitionierte Vorhaben, wissenschaftliche Qualität mit Anwendungsorientierung und einer kompakten, lesefreundlichen und didaktisch an die Bachelor-Studierendenschaft abgestimmten Gestaltung zu kombinieren, dem Leser bei der Bewältigung des Bachelor-Lernstoffes hilfreich sein wird und es die Anerkennung und Beachtung erhält, die es meines Erachtens verdient.

Horst Peters

Autorenvorwort zur zweiten Auflage

Die vorliegende zweite Auflage dieses Lehrbuchs zum Wirtschaftsprivatrecht wurde im Vergleich zur ersten Auflage thematisch nicht unerheblich erweitert: In der Breite durch die Berücksichtigung weiterer Rechtsgebiete im Überblick wie etwa dem **Kapitalmarktrecht**, dem **Wettbewerbsrecht**, dem **UN-Kaufrecht** und Regelungen der Gefährdungshaftung im **Produkthaftungsgesetz** und im **Straßenverkehrsgesetz** sowie in der Tiefe durch eine deutlich umfassendere Darstellung insb. des **Arbeitsrechts** nunmehr unter Einbeziehung des kollektiven Arbeitsrechts und des im Arbeitsrecht wie im allgemeinen Zivilrecht relevanten **Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes**. Da die Themen Nachhaltigkeit und ethische Verantwortung von Unternehmen unter den Akronymen **CSR** und **ESG** immer stärker in Fokus rücken, wurden auch diese Themen an verschiedenen Stellen des Lehrbuchs zumindest kurz angesprochen.

Durch diese Erweiterungen wurde auch das zugegebenermaßen ehrgeizige Ziel verfolgt, sämtliche wirtschaftsrechtlichen Themengebiete, die Gegenstand des **Steuerberatungsexamens** und/ oder des **Wirtschaftsprüfungsexamens** sind, zu berücksichtigen (dazu die Übersicht im Prolog). Auch wenn die Leserinnen und Leser diese Berufsexamina nicht anstreben, so decken diese Examina naturgemäß doch thematisch die für angehende Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler besonders relevanten Rechtsgebiete ab, so dass eine Orientierung an diesen Examina sachgerecht erscheint. Hinsichtlich des Steuerberatungsexamens war mir meine Lehrtätigkeit im **Master Taxation** an der Hochschule Düsseldorf und im Master Taxation an der Hochschule Schmalkalden eine Hilfe (hinzukommt aktuell noch die Lehre im Master Taxation an der Westfälischen Hochschule), hinsichtlich des Wirtschaftsprüfungsexamens meine langjährige Erfahrung als Prüfer im WP-Examen. Aus dieser Lehrtätigkeit in den Master Taxation Studiengängen resultieren auch die in der 2. Auflage neu eingefügten »**Querverweise auf das Steuerrecht**«.

Wie in Neuauflagen üblich, wurde das Werk umfassend aktualisiert: Im Jahre 2022 wurde das **Schuldrecht** durch die Umsetzung von EU-Richtlinien vor allem im Bereich Digitalisierung an vielen Stellen modernisiert, mag auch die Bezeichnung neues Schuldrecht in diesem Zusammenhang vielleicht ein wenig überzogen sein. Damit gewinnt nunmehr auch im Recht die **Digitalisierung** immer mehr an Bedeutung, so etwa durch die Aufnahme umfassender Regelungen für Verträge über digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB n. F.) und den Verbrauchsgüterkauf über digitale Produkte (§§ 475a bis 475e BGB n. F.). Diese neuen Bestimmungen im Be-

reich der Digitalisierung können allerdings im Rahmen dieses Lehrbuchs nur erwähnt, aber nicht im Einzelnen dargestellt werden. Trotz dieser Erneuerungen befindet sich das deutsche Recht immer noch primär im analogen Zeitalter: So hat die erste Online-Gründung einer GmbH in Deutschland erst am 1. August 2022 in einer Videokonferenz über das Portal der Notarkammer stattgefunden (vgl. § 2 III GmbH-Gesetz n. F.) und der Gesetzgeber hat nach den positiven Erfahrungen mit virtuellen Hauptversammlungen während der Pandemie erst ab Mitte 2022 dauerhaft die Möglichkeit virtueller Hauptversammlungen bei der AG (§ 118a AktG n. F.) und virtueller Gesellschafterversammlungen bei der GmbH (§ 48 I S.2 GmbH-Gesetz n. F.) geschaffen.

Auch die weitreichenden Änderungen im Personengesellschaftsrecht durch das **Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG)**, welches am 1.1.2024 in Kraft tritt, wurden berücksichtigt. Beim MoPeG geht es nicht um Digitalisierung, sondern vor allem darum das geschriebene Recht an die Rechtsprechung der letzten beiden Dekaden anzupassen. Neben der damit verbundenen vollständigen Neufassung des Rechts der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) wurden zwei wichtige Änderungen im Personengesellschaftsrecht vorgenommen: So wird ab dem 1.1.2024 erstmals die Möglichkeit geschaffen, eine GbR in ein Gesellschaftsregister einzutragen (eGbR) und den Freiberuflern wird die Möglichkeit eröffnet eine »Personenhandelsgesellschaft« und damit im Ergebnis auch eine GmbH & Co. KG als Rechtsform zu wählen, soweit das jeweilige Standesrecht dies zulässt.

Im Übrigen darf ich auf die Ausführungen in meinem Vorwort zur ersten Auflage verweisen. An den dort dargestellten drei Kernmerkmalen hat sich nichts geändert, d. h. kennzeichnend für dieses Werk sind (1.) die **Berufspraxis**, (2.) ein **ganzheitlicher Ansatz**, d. h. die Vermittlung eines Überblicks über die gesamte Rechtsordnung vom Verfassungsrecht bis hin zum Wirtschaftsstrafrecht, und (3.) die besondere Berücksichtigung **grenzüberschreitender Aspekte** (der Begriff »international« wird in den Rechtswissenschaften i. d. R. vermieden, da es meist gar nicht um internationales Recht geht). An verschiedenen Stellen wird das deutsche Recht überdies aus einer **rechtsvergleichenden Perspektive** dargestellt, wobei vor allem ein Vergleich des deutschen Rechts mit der *Common Law* Jurisdiktion USA vorgenommen wird.

Das im Vorwort zur ersten Auflage erwähnte Fallbuch ist unter dem Titel »**Die Prüfung im Wirtschaftsprivatrecht – Fälle und Fragen aus Theorie und Praxis**« im Jahre 2018 ebenfalls in der Reihe BWL Bachelor Basics im Kohlhammer Verlag erschienen und ergänzt das vorliegende Lehrbuch zum Wirtschaftsprivatrecht. Während in diesem Lehrbuch Wissen und Verständnis im Vordergrund steht, liegt der Fokus des Fall- und Übungsbuchs auf dem Erlernen und Anwenden juristischer Methoden, daher sind beide Bücher als Einheit zu betrachten.

Besonders aufmerksamen Leserinnen und Lesern mag aufgefallen sein, dass die zweite Auflage des Lehrbuchs unter dem Titel »Wirtschaftsprivatrecht« den Zusatz »**Einführung in die Grundlagen und Kerngebiete des Wirtschaftsrechts**« erhalten hat. Damit soll einerseits die oben dargestellte thematische Erweiterung

und andererseits der ganzheitliche Ansatz dieses Lehrbuch zum Ausdruck gebracht werden. Ob dieses ambitionierte Ziel in dieser kompakten Darstellung erreicht wurde, mögen die Leserinnen und Leser entscheiden.

Danken möchte ich Ass. jur. Ina Zagatowski vom Max-Weber-Berufskolleg in Düsseldorf, mit welchem der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Düsseldorf in Kooperation mit dem Steuerberaterverband den Studiengang Bachelor Taxation Dual anbietet, für ihre wertvollen Hinweise im Schuldrecht.

Düsseldorf, im Juli 2023

Peter C. Fischer

Autorenvorwort der ersten Auflage

Dies ist weder das erste noch das letzte Lehrbuch, das zum Wirtschaftsprivatrecht geschrieben worden ist. Dieses Lehrbuch zeichnet sich aber durch drei Merkmale besonders aus:

1. Ziel ist neben der Vermittlung des juristischen Basiswissens die tatsächliche Berücksichtigung der künftigen **Berufspraxis** von Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern etwa durch die Darstellung von Themen wie Managerhaftung, Unternehmenskäufe oder die Umstrukturierung von Unternehmen.
2. Da Betriebswirte sich in der Praxis nicht auf Maßnahmen ausschließlich im Rahmen der Regelungen von BGB und HGB beschränken können, sondern unbedingt auch andere Rechtsgebiete im Auge haben müssen, verfolgt dieses Lehrbuch einen **ganzheitlichen Ansatz** und schneidet auch Gebiete wie das Europarecht, das Öffentliche Wirtschaftsrecht oder das Strafrecht zumindest kurz an.
3. Da im Zeitalter der fortschreitenden Globalisierung praktisch alle Unternehmen in immer stärkeren Umfang international tätig sind, liegt ein besonderer Fokus dieses Lehrbuchs auf **grenzüberschreitenden Aspekten**.

Ergänzend zu diesem Lehrbuch befindet sich derzeit ein **Fallbuch zum Wirtschaftsprivatrecht** in Vorbereitung, welches neben dem juristischen Gutachtenstil anhand von klassischen Rechtsfällen zu BGB und HGB insb. auch durch neuartige Fallgestaltungen der Berufswirklichkeit von Betriebswirten Rechnung tragen soll.

Bedanken möchte ich insb. bei Prof. Dr. Horst Peters für die Aufnahme in die Reihe »BWL Bachelor Basics« und bei dem Lektor Dr. Uwe Fliegauf für Hinweise und Motivation bei der Fertigstellung des vorliegenden Lehrbuchs. Für Verbesserungsvorschläge wäre ich den Leserinnen und Lesern dankbar (peter.fischer@hs-duesseldorf.de).

Düsseldorf, im Mai 2016

Peter C. Fischer